

# In **3** Schritten zu mehr **Ruhe** und **Disziplin** in **Deinen** Kindertanzklassen



Ohne **streng** zu wirken.  
Dafür mit **mehr Spaß** für die Kinder!

Mit dem System der



**BALLETSEMINARE  
STUTTGART**

Fortbildung für Ballettlehrkräfte nach der Waganowa-Lehrmethode



„Kaum erkläre ich eine Sache oder drehe mich kurz weg, um die Musik zu starten, wird sofort gequatscht und gespielt.“

„Ich hab sie ja lieb, die Kleinen, aber sie passen einfach nicht auf.“

„Die Vierjährigen sind ja süß und das Unterrichten macht Spaß, aber es ist auch sooo anstrengend!“

Hast Du so ähnliche Gedanken auch schon mal gehabt?

Ja?

Dann bist Du hier goldrichtig,  
denn:

// Nach meiner Laufbahn als **Solistin beim Stuttgarter Ballett**

und dem Pädagogikstudium an der  
**Waganowa-Akademie** in St. Petersburg

habe ich selber sehr viele Jahre Ballett-Unterricht  
für Kinder ab 4 Jahren erteilt und **weiß, wie sich das anfühlt!**

Mein Name ist **Eva Steinbrecher**  
und seit 2005

bietet mein Unternehmen  
Ballettseminare Stuttgart

Aus- und Fortbildungen  
für Ballettlehrkräfte an.



**Und die Lösung für mehr Ruhe und Disziplin**  
in Deinen Kindertanzklassen für 4- bis 8-Jährige

habe ich nach über 1.000 ausgebildeten Tanzpädagoginnen  
und **mehr als 30 Jahren Unterrichtserfahrung,**

in eine **einfache 3-Schritte-Formel** gebracht.

Und diese Lösung heißt: **ABS //**



**Autorität**

**Beschäftigung**

**Schwierigkeitsgrad**

# 1 Autorität

Du besitzt als Lehrkraft eine natürliche Autorität!

Und der erste  
Schritt ist,  
Dir das wirklich  
bewusst zu machen!

Denn:



**Du** hast Wissen  
und Fähigkeiten,  
die Deine Ballettkinder und auch die Balletteltern nicht haben!

- **Du** kennst die Übungen!
- **Du** weißt, wie Du sie den Kindern beibringst!
- **Du** hast das Hintergrundwissen im Fach Kindertanz!

**Du** verdienst allein schon durch diesen Wissensvorsprung  
Anerkennung für Dein fachliches Können!

**Aber:**

Autorität bedeutet natürlich **nicht**, dass

- Du Dein Gegenüber herabsetzt,
- Du laut wirst oder Du übermäßig streng bist.

**Im Gegenteil:** Als echte Autorität hast Du das alles nicht nötig!

Mein Tipp also für Dich:

Als Lehrkraft solltest Du zwar freundlich auftreten,  
**aber bestimmt!**

Auch gegenüber den Balletteltern!

**Das bedeutet:**

In Deinem Unterricht bist Du die Chefin!

Unabhängig davon,  
ob Du als Mitarbeiterin unterrichtest  
oder in Deiner eigenen Schule.

**Du bestimmst:**

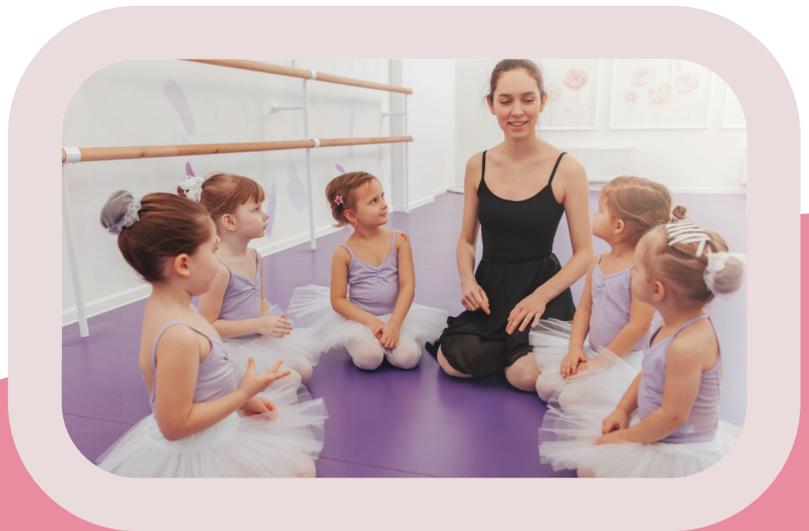
- was gemacht wird,
- wie es gemacht wird und
- wann die Kinder eine Wahlmöglichkeit haben (und wann nicht!)

Und das darfst Du selbstverständlich und bestimmt umsetzen,  
ohne Dich dabei infrage zu stellen.

# 2 Beschäftigung

Schritt Zwei unserer Formel ist die „Beschäftigung.“

Und richtig umgesetzt wird sie **DER SCHLÜSSEL**  
für mehr Ruhe und Disziplin in Deinem Unterricht!



Es ist so:

Die Kinder sind nonstop begierig auf Neues!  
Wie kleine Schwämme saugen sie alles auf.

Wunderbar!

Denn genau das machen wir uns zunutze:



Als Lehrkraft brauchen wir nämlich während der Ballettstunde auch mal kleine **Momente für uns**:

- Wir schauen mal schnell auf unseren Zettel, was wir als nächste Übung geplant haben.
- Oder wir wenden uns kurz von den Kindern ab, um unser Musikgerät zu bedienen.

**Wie sieht es in Deinem Unterricht in diesen kleinen Momenten aus?**

Ist das oft der Zeitpunkt, wo Deine Ballettkinder sich selbst überlassen sind und anfangen zu spielen?

Hier ist mein Tipp für Dich:

Deine Ballettkinder sollten im Unterricht  
**permanent**  
beschäftigt werden  
– auch zwischen den Übungen!

**Das bedeutet für Dich:**

Wenn Du Dich z. B. zur Musik wendest, gib den Kindern **vorher eine Aufgabe**:



- „Alle Kinder setzen sich hin und ziehen die Schuhe aus.“ oder

- „Wechselt bitte die Reihen!“  
(wenn Du ihnen das schon beigebracht hast)

- Oder sogar eine kleine Challenge:  
„Könnt Ihr Euch schon ganz allein in der 1. Position aufstellen?“

Mit der Zeit werden Dir mit Sicherheit weitere Aufgaben einfallen! Und richtig angewandt, wird es Dich im Unterricht riesig **entlasten**.

**Probier das unbedingt einfach mal aus!**

Und berichte mir gerne, wie es geklappt hat!

Das geht ganz einfach über eine Antwort auf meinen Newsletter.

Denn es gibt noch zahlreiche weitere solcher Methoden aus unseren Fortbildungen, um die Kleinen über den kompletten Unterricht konzentriert bei der Stange zu halten.

Die ich immer wieder im Newsletter mit Euch teile!

**Doch kommen wir nun zum dritten und schwierigsten Teil:**

# 3 Schwierigkeitsgrad

Kinder kommen oft in Situationen, die neu sind und Unsicherheit erzeugen.

Deshalb lieben sie Routinen und das Gefühl: „Hier kenne ich mich aus“.

Dieses Bedürfnis der Kinder decken wir Lehrkräfte durch viele Wiederholungen ab.

**Aber wir wissen ja:**

Kleine Kinder entwickeln sich auch sehr schnell!

Daher brauchen sie regelmäßig Neues im Unterricht.



**Du hast das als Lehrkraft bestimmt auch schon erlebt:**

- Die Kinder fangen an, **sich mit anderem zu beschäftigen**.
- **Sie erfinden** plötzlich ganz eigene Bewegungen
- oder beginnen nebenher **mit ihrer Ballettfreundin zu spielen**.

Damit Du jetzt wieder die **volle Aufmerksamkeit** Deiner Ballettkinder erhältst, müssen Deine Übungen und Tänze etwas **schwieriger werden!**

Mein Tipp für Dich lautet also:

Sobald die Kinder **unterfordert** sind,  
wird der Schwierigkeitsgrad **erhöht!**

### **Aber Vorsicht:**

Wenn Du einen **zu großen Sprung** machst  
im Schwierigkeitsgrad,  
kann es passieren,

dass die Kinder **komplett abschalten**  
und **gar nicht mehr** richtig mitarbeiten.

Du musst als Tanzlehrkraft also alle Schwierigkeitsstufen  
**für jedes Alter** kennen und gekonnt einsetzen.

**Tatsächlich ist das jedoch für alle Ballettlehrkräfte eine der größten Herausforderungen!**

Und nicht nur das!

**Denn was machst Du,** wenn ein Teil Deiner Klasse anfängt sich zu langweilen,



**Du aber bemerkst:** Für die Anderen sind die aktuellen Übungen noch immer eine Herausforderung?

Nun, in meinen Fortbildungen lernen die Teilnehmer:innen, **wie sie auch innerhalb einer Klasse** ihre Kleinen leicht in Gruppen einteilen können.

Mit beiden Gruppen wird dann jeweils **die gleiche Übung gearbeitet...**

**... aber in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen!**

- Wie das in der Praxis am einfachsten umzusetzen ist,
- wie die einzelnen Schwierigkeitsstufen genau aussehen,
- wie Du sicher erkennst, wann diese anzuwenden sind

... und noch vieles mehr erfährst Du in unserer

## Online-Fortbildung für Kinderballettpädagogik: KIBA I-III



**In der Online-Fortbildung erhältst Du:**

Ein komplettes Unterrichtsprogramm für 4- bis 8-Jährige  
**inkl. GEMA-freier, passender Musik zum Download,  
damit Du nie mehr Musik raussuchen musst!**

Du bekommst für alle Übungen ein strukturiertes System,  
mit dem Deine Kleinen stets unterhalten und beschäftigt  
bleiben, so dass sie gar nicht mehr auf die Idee kommen,  
nebenher zu spielen.

Deine Unterrichtsvorbereitung wird schnell und einfach sein, so  
dass du im Alltag massig Zeit sparst.

**All das ohne** dass Du irgendwo hinfahren oder  
viel Zeit in eine komplizierte Fortbildung investieren musst.

Wenn Dich das interessiert

**und Du als Erste erfahren willst,  
wann wieder freie Plätze verfügbar sind**

für die **Online-Fortbildung KIBA I-III**

**Klicke einfach hier, um unverbindlich und  
ohne Kosten auf die Warteliste zu kommen**



So erhältst Du als Erste alle Informationen zum nächsten  
Durchgang des KIBA-Kurses und sicherst Dir im Falle einer  
Teilnahme einen günstigen Sonderpreis!



Ich hoffe, mein Mini-E-Book über das **ABS-System** der **Ballettseminare Stuttgart** hat Dir gefallen?

Über Feedback und Fragen per Mail freue ich mich immer!

In meinem Newsletter teile ich regelmäßig wertvolle Ressourcen rund ums Unterrichten.



**Hier kommst Du nochmal zur Warteliste für KIBA I-III**

Alles Liebe und viel Spaß mit Deinen Ballettkindern  
Deine Eva Steinbrecher



**BALLETTSEMINARE  
STUTTGART**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Dachverband Tanz  
Deutschland



Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverbands Tanz Deutschland